STANDARDERKLÄRUNG/Lieferschein

nach Anlage 7 (zu § 10 Absatz 2)

Lieferdatum:	
--------------	--

Verordnung über die Anforderungen an die Hygiene beim Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von bestimmten Lebensmitteln tierischen Ursprungs (Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung. Tier-LMVH) Qualitätsprogramm: Ohne Programm I. Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren QS "Qualität und Sicherheit" Name: GQ "Geprüfte Qualität" Straße: віо / око PLZ & Ort: Salmonellenstatus: Telefon: Fax: Ladebeginn: Uhr Ende: Uhr Schlachthof: Balis Nr.: E Uhr Ankunft SH Spedition/Fahrer Nr. od. KFZ Tierart: x Schwein Stück: Tätowierung Nr.: **VVVO Ohrmarke** Herkunft Vermerk/Gewicht Gattung DE DE Kg DE DE Kg Anzahl der zu schlachtenden Tiere: II. Information zur Lebensmittelsicherheit nach Anlage II, Abschnitt III, Nr. 1; In der Verbindung mit Nr. 3 und 4 Buchstabe b, Satz 2 der Verordnung EG Nr.: 853/2004, für Tiere, die in einem Schlachthof verbracht wurden oder verbracht werden sollen. Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt Folgendes: Über den Gesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bekannt. Bei Schweine haltenden Betrieben amtlich anerkannt Anwendung kontrollierter Haltungsbedingungen. 2. JA Nein 3. Schlachtschweinen wurden in den letzten 42 Tagen mit Arzneimitteln der Gruppe der Tetracycline behandelt. Nein 4. Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten. 5. Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung, im Falle von Masthähnchen während der gesamten Mastperiode, bestanden keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel Wartezeiten für folgende Tierarzneimittel Tier (Kennzeichnung) Tierarzneimittel Wartezeit Datum der Verabreichung DE Es wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen (z. B. Repellentien). Es liegen keine Ergebnisse von Probeanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen (insbesondere Salmonellenstatus). III: Informationen zum Herkunftsnachweis gemäß Durchführungs VO (EU) Nr. 1337/2013 Geboren und aufgezogen in Deutschland Betriebsregistriernummer des Ferkelerzeugers: DE Aufgezogen in Deutschland Geburtsland der Ferkel: Aufgezogen in Futtermittelhersteller: IV. Zusatzerklärung Erzeuger Als Grund für Einzelfuttermittel dient die "Positivliste für Futtermittel"; andere Futtermittel sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen deklariert und enthalten keine antibiotisch wirkenden Leistungsförderer oder sonstige verbotene Stoffe. Es erfolgt keine Vermischung mit Futtermittel, die für eine andere Tierart bestimmt ist. V. Erklärung zur Behandlung von Gegenproben Der Verfügungsberechtigte verzichtet bei Untersuchungen im Rahmen des nationalen Rückstandkontrollplans und bei Hemmstoffproben auf eine Gegenprobe (nichtzutreffendes bitte streichen) VI. Transporterklärung Die angelieferten Tiere wurden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen transportier. Während des Transports bzw. der Verbringung zum Schlachthof oder im Zuge des Besitzerwechsels liegen keine Vorfälle vor, welche in irgendeiner Weise den Status der angelieferten Tiere in Bezug auf die vom Erzeuger gegebene Standarterklärung verändern. Es wird zugesichert, dass die an uns gelieferten Tiere gesund und einwandfrei sowie frei von Rückständen sind. VII. Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes Name Telefon: Anschrift Telefax:

Ort: